

Fronleichnam

Markus 14,12-16.22-26

Redaktion: Cornelia Derichs, Gemeindereferentin

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch festlich vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Einmal war ein großer Festtag. Das Pas-chafest.</p> <p>Die Freundinnen und Freunde feierten dieses Fest mit Jesus zusammen. Beim Festessen nahm Jesus das Brot. Zuerst betete Jesus. Jesus dankte Gott für das Brot. Dann brach Jesus das Brot in mehrere Stücke und gab das Brot den seinen.</p> <p>Jesus sagte: Nehmt alle von dem Brot. Das bin ich selber.</p> <p>Dann nahm Jesus den Becher mit Wein. Jesus betete noch einmal. Jesus dankte Gott für den Wein.</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

Jesus gab den Wein allen am Tisch.
Alle tranken aus dem Weinbecher.

Jesus sagte:

Wenn ihr den Wein trinkt, denkt daran:
Das ist mein Blut, das ist mein Leben.
Mein Blut wird für die vielen Menschen vergossen, weil
ich die Menschen lieb habe.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-fronleichnam>

Nun könnt Ihr Euch über Eure Gedanken austauschen:

Alle Kommunionkinder haben in diesem Jahr das erste Mal Jesus im Brot empfangen. Jesus ist Euch ganz nahe gekommen.

Heute feiern wir Fronleichnam:

Wir erinnern uns gemeinsam daran, dass Jesus Brot und Wein für uns eine weitere Bedeutung gegeben hat. Wenn wir Brot miteinander teilen und Wein, dann erinnern wir als Christinnen und Christen uns dabei an Jesu Liebe zu uns Menschen.

Indem wir uns immer wieder daran erinnern und gemeinsam feiern, bleibt Jesu Liebe und sein Dasein lebendig unter uns.

Male ein Bild, wie Du Dir die Szene aus dem Evangelium vorstellst.

- Danke Jesus, dass du uns deine Liebe schenkst.
- Danke Jesus, dass du immer bei uns bist.
- Danke Jesus, dass du uns von Gott erzählst.

Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:

- Danke, du bist bei uns.

Im Anschluss beten wir gemeinsam das Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

<p>Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.</p> <p>Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.</p> <p>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</p> <p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen</p>	
<p>Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:</p> <p>Wir beten gemeinsam: Immer, wenn Menschen sich an dich erinnern, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander beten, bist du da. Immer, wenn Menschen friedlich miteinander umgehen, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>